

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

326 (29.11.1889) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 326. Erstes Blatt.

Freitag den 29. November

1889.

3.2. Karlsruher Protestantenverein.

Sonntag den 1. Dezember, Abends 6 Uhr, im großen Rathhauseaal Vortrag des Herrn Prof. D. Zittel über:

„Die Reformbedürftigkeit der Parochialordnungen unserer größeren Städte“.

Unentgeltlicher Eintritt für Jedermann. Zur Deckung der Kosten werden freiwillige Beiträge zu deren Empfang am Eingang des Saales eine Büchse aufgestellt wird, mit Dank entgegengenommen.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Weihnachtsfeier der Kleinkinderbewahranstalt.

3.2. Wie alljährlich möchten wir auch in diesem Jahr unseren 400 Kindern, unter welchen sich viele arme befinden, sowie unseren 18 Schwestern eine Weihnachtsfreude bereiten. Vertrauensvoll wenden wir uns daher an die oft bewährte Mithätigkeit der hiesigen Einwohner und bitten, uns durch reichliche Gaben an Geld oder passenden Gegenständen in Stand zu setzen, die Weihnachtsfeier in seither üblicher Weise ausrichten zu können. Die Gaben wollen bei der Hausmutter Frau Seufert, Erbprinzenstraße 12, abgegeben werden, doch sind auch die unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths bereit, solche in Empfang zu nehmen.

Karlsruhe, den 21. November 1889.

Der Verwaltungsrath der Kleinkinderbewahranstalt.

Frau v. Hardenberg, Frau Gustav v. Stöffer, Frau Oberbaurath Künzle, Frau Schold, Frau Geh. Regierungsrath Decherer, Frau Höpfner jun., Fräulein Anna Wilser, Stadtmag. Dr. Bähr, Oberlandesgerichtsrath Bohm, Oberbaurath Hemberger, Bürgermeister Krämer, Weinbändler Luz, Stadtpfarrer Schmidt.

St. Elisabeth-Kinderschule, Steinstraße 29, und deren Filiale, Hirschstraße 15.

Als die St. Elisabeth-Kinderschule zur hl. Weihnachtszeit vorigen Jahres erstmals vor die Bewohner der Stadt mit der Bitte um Weihnachtsgaben trat, war die Anstalt erst wenige Wochen in's Leben getreten und deshalb noch in bescheidenen Anfängen, auch hinsichtlich der Zahl der Zöglinge. Seit dieser Zeit hat sich die Anstalt durch Errichtung einer Filiale vergrößert und die Zahl der Kinder verdreifacht, so daß wir uns schon zum Voraus freuen, 260 Kinderherzen durch eine kleine Christbescherung glücklich machen zu dürfen. Doch wie wäre uns dies möglich, wenn nicht Gönner und Freunde unserer in schwierigen Verhältnissen stehenden Anstalt sich erinnerten und unserer ebenso herzlich, als bringenden Bitte um gütige Zuwendung und Spenden willfährten? Im Namen des lieben Jesuskindes in der Krippe richten wir also die Bitte an alle Freunde der Kleinen, insbesondere an jene, die der liebe Gott mit reichlicheren Glücksgütern gesegnet hat, unseren Zöglingen, unter denen sich sehr viele arme, aber brave und würdige Kinder aller Konfessionen befinden, eine kleine Weihnachtsgabe zukommen zu lassen. Der Lohn des Bergelatters alles Guten und das fromme Gebet der Kinder soll der Wohlthäter Lohn sein.

Karlsruhe, den 29. November 1889.

Der Vorstand.

Zur Entgegennahme von Weihnachtsgaben an Geld, Kleidungsstücken, Schuhwerk, Spielzeug u. haben sich bereit erklärt: Frau Stiftungsverwaltung Abt, Blumenstraße 3; Frau Postcontrolleur Bayer, Hähringerstraße 112; Frau Notar Bender, Erbprinzenstraße 10; Fräulein Bucher, Amalienstraße 33; Frau Rechnungsrath Burger, Sophienstraße 40; Frau Buchbinder Dorer, Erbprinzenstraße 19; Frau Kaufmann D. Fischer, Bismarckstraße 79; Fräulein von Gemmingen, Karlstraße 8; Fräulein Haugel, Leopoldstraße 47; Frau Revisor Nemann, Herrenstraße 54; Frau Dr. Jungmann, Leopoldstraße 19; Frau Domänenverwaltung Kreuz, Erbprinzenstraße 38; Frau Rentner Morstadt, Stephaniensstraße 72; Fräulein Orff, Karlstraße; Frau Oberlandesgerichtsrath Schember, Steinstraße 25; Frau Regierungsrath Schmidt, Kaiserstraße 164; Frau Baronin von Uria, Seminarstraße 6; Frau Baubirector von Würthenau, Karlstraße 2. Ebenso werden Gaben dankbar entgegengenommen: in den Anstalten Steinstraße 29 und Hirschstraße 15, im St. Vincentius-Hause und bei Stadtmag. Kaiser.

Vereinsbank Karlsruhe

(eingetragene Genossenschaft)

mit unbeschränkter Haftpflicht.

Vom 30. dieses Monats ab bis auf Weiteres vergüten wir für Guthaben auf provisionsfreier laufender Rechnung (Check-Conto)

2¹/₂ % Zins p. a.

Karlsruhe, im November 1889.

Der Vorstand.

3.1.

Bekanntmachung.

3.3. Mit höherer Ermächtigung werden Samstag den 30. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, die Baupläze Nr. 6 und 8 in der Abtheilung C des ehemaligen Baumhulgartens (vor dem Durlacherthor) in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle einer Versteigerung ausgesetzt. Wir laden die hierzu Auftragsgeber mit dem Be-

merken ein, daß von dem Lageplane und den Verkaufbedingungen bei uns Einsicht genommen werden kann.

Angebote auf die beiden übrigen Baupläze in den Abtheilungen C und D werden ebenfalls bei der Versteigerung berücksichtigt, wenn sie mindestens einen Tag vorher bei uns eingereicht werden.

Karlsruhe, den 22. November 1889.

Großh. Hofbauamt.
Hemberger.

Straßenbau.

2.1. Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe vergibt Namens der Gemeinde Ruchheim die Verbesserungsarbeiten der Straßenstrecke auf Kreisweg Nr. 1 zwischen Ruchheim und Graben wie folgt:

1. Erarbeiten	711 M
2. Straßenfundament u. Beschotterung	1759 "
zusammen	2470 M

Angebote sind schriftlich, verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis längstens

am 4. Dezember l. J.,

Vormittags 10 Uhr,

auf unserm Bureau, Westendstraße 64, einzureichen. Die Bedingungen, Pläne und Kostenberechnung sind bei Straßenmeister Stöckle in Mühlburg einzusehen.

Faselabgabe.

3.2. Die Gemeinde Hagenbach hat einen zur Zucht nicht mehr tauglichen, ca. 3 Jahre alten Hinderfasel abzugeben und zwar ohne jegliche Garantie. Liebhaber wollen ihre Offerten längstens bis Montag den 2. Dezember, Vormittags 11 Uhr, auf dem hiesigen Gemeindebause verschlossen einreichen, worauf dann die Eröffnung stattfindet.

Hagenbach (Wfalz), den 25. November 1889.

Das Bürgermeisterramt.

Meyer.

Versteigerung.

Dienstag den 3. Dezember, Vormittags 9 Uhr, werden auf dem Grundstück Gottesdauernstraße 6 durch das unterzeichnete Depot 13 Rothrüstern- und Hornbäume — in 4 Lose getrennt — öffentlich meistbietend versteigert.

Karlsruhe, den 27. November 1889.

Königliches Train-Depot 14. Armee-Corps.

Grödingen.

Rindsfarren-Versteigerung.

Die hiesige Gemeinde läßt Montag den 2. Dezember d. J., Vormittags 11 Uhr, im Farrenhof dahier einen fetten Rindsfarren gegen Baarzahlung öffentlich versteigern.

Grödingen, den 26. November 1889.

Der Gemeinderath:

Leo Wagner, Bürgermeister.

Walz, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

2.2. Akademiestraße 23 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Laden. Einzu- sehen zwischen 2 und 4 Uhr.

*2.2. Blumenstraße 4 ist eine Mansarden- wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

— Bürgerstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasser- leitung u. wegen Verletzung sogleich zu vermieten.

— Karlstraße 69 b sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör, die eine im Vorderhaus, die andere im Hinterhaus, sofort zu vermieten. Näheres parterre.

— Kurvenstraße 12 ist eine schöne Woh- nung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Karl- straße 69 b.

*3.2. Schützenstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine Familie sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Schwabenstraße 26 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör sofort zu ver- mieten. Näheres Karlstraße 69 b.

3.2. Werderstraße 5 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller, einer Mansarde und den anderen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen ist Näheres Werderstraße 3 im 4.

Stoß ober bei dem Hauseigentümer, Akademiestraße 1 im untern Stoß.

— Werderstraße 88 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Werderstraße 90 sind im 1. Stoß 2 oder 3 Zimmer, Küche und Kammer sogleich zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40 d im 2. Stoß.

*3.2. In meinem Neubau Schwannstraße 17 (in der Nähe des Bahnhofes) sind 3 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller sogleich zu vermieten. Näheres bei Frau Buhlinger Ww.

— Eine gesunde, freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und allem Zugehör, ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Werderstraße 69 im Laden.

— Sogleich oder später ist am Werderplatz eine Wohnung von 3 größeren Zimmern, Alkov, Küche, Speisekammer u. s. w. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60 bei Schreinermeister Oberst, im Kontor oder im 4. Stoß.

— Eine schöne, neue Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Antheil an der Waschlüche, ist um den Preis von 320 Mark sammt Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 22, 2. Stoß.

— Eine Wohnung von 5 Zimmern, der Neuzzeit entsprechend eingerichtet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 21 im 3. Stoß.

Sogleich zu beziehen

ist eine Treppe hoch eine sehr schöne Wohnung mit Balkon: Karl-Friedrichstraße 4.

Friedenstrasse 13

sind folgende Wohnungen zu vermieten:
der erste Stoß von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1000 Mark,
der zweite Stoß von 14 Zimmern, Küche, 2 Balkone, Badzimmer, 2 Mädchenzimmern, 3 Kammern, Keller, für 2500 Mark,
der dritte Stoß von 7 Zimmern, Balkon, Küche, Badzimmer, Mädchenzimmer, Kammer, Keller, für 1100 Mark.
Auskunft erteilt der Eigentümer: Moltkestraße 21.

Wohnung zu vermieten.

— Westendstraße 43, nächst dem Mühlburgerthor, ist der 2. Stoß (herrschaftliche Wohnung), bestehend in 5 Zimmern sammt allem Zugehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Wohnungen zu vermieten.

— Verläng. Hirschstraße 77 sind folgende Wohnungen sogleich oder später zu vermieten:
der 1. Stoß, bestehend aus 3 Zimmern, heizbarer, großer Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschlüche, Gartengenuss;
im 2. Stoß eine elegante Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda, Erker, Küche, 2 Kellern, 2 Kammern, Antheil an der Waschlüche, Gartengenuss;
der 3. Stoß, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda, Balkon, Küche und Zugehör, Gartengenuss.
Die Wohnungen sind elegant ausgestattet und befinden sich in jedem Stockwerk Salon mit Parquetboden. Nähere Auskunft erteilt Karl Napp, Kurvenstraße 22 im 2. Stoß.

— Schwimmschulweg 2 ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, Mädchenzimmer und Keller, für M. 500 zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer: Moltkestraße 21.

Haus zu vermieten.

— Schwannstraße 23 ist ein ganzes Haus, bestehend in 8 Zimmern, 2 Küchen, an einen Mieter zu vermieten, auch kann dasselbe zu Werkstätten benützt werden. Näheres Karlstraße 69 b.

— **Wohnung zu vermieten.**
Ede Kaiser- und Karlstraße 215, Deutscher Hof, ist im 2. Stoß eine elegante Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern mit Balkon und Erker sowie allem Zugehör, für sofort zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Haas im 5. Stoß.

Hirschstraße 44

ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und großem Vorplatz sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Kaiserstraße 32

sind der 3. Stoß mit Balkon und der 4. Stoß, bestehend aus je 5 eleganten Zimmern, Küche, 2 Dachzimmern und 2 Kellern, Gas- u. Wasserleitung zc., per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stoß.

Wohnungen mit Werkstätten

sind in bester Lage der Stadt zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Ein Laden mit anstoßender Wohnung, sowie eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern Küche und Zugehör sind sofort zu vermieten. W. Lösslin, Kaiserstraße 9.

Laden zu vermieten.

Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße 31 ist ein geräumiger Laden mit dazugehöriger Wohnung per 23. April zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 36 im Seitenbau, parterre.

Laden zu vermieten,

geeignet für ein Spezereigeschäft mit größerem Bierverbrauch und mit 3 Wohnungen. Zu erfragen Werderstraße 11 im 1. Stoß (Comptoir). 2.1.

Bäckereiverpachtung.

5.4. Eine auf das Bequemste eingerichtete Bäckerei, in nachweisbar guter Geschäftslage, ist alsbald billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 744 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schöne, große Räumlichkeiten

sind für ruhige Geschäfte mit oder ohne Wohnungen sofort oder auf April zu vermieten: Karlstraße 22.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine Wohnung im Werthe von 750 bis 1000 M. wird gesucht. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 863 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zum sofortigen Beziehen wird eine herrschaftliche Wohnung von 6-8 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadttheil gesucht. Offerten mit Preisangaben unter Nr. 844 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Per sofort oder auch später wird in herrschaftlicher Lage eine elegante Wohnung von 6-8 Zimmern und Zugehör, womöglich mit Stallung, gesucht. Offerten mit Preisangabe und genauer Beschreibung unter Nr. 879 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. In schöner, freier Lage der Stadt wird von einer kinderlosen Familie in einem bessern Hause eine Wohnung von 3-4 Zimmern auf 23. April 1890 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter Nr. 875 das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

auf 23. April eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern (Vel-Etage) in oder nahe der Kaiserstraße, zwischen Marktplatz und Herrenstraße. Offerten mit Preisangabe gest. unter Nr. 845 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 2.2.

Spezerei-Geschäft gesucht.

*2.2. Ein nachweisbar rentables Spezereigeschäft wird auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 850 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Kaiserstraße 215, 1 Treppe hoch rechts, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

— Luisenstraße 64 ist im 3. Stoß links ein möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Auch kann dasselbe an jemand, welches sein eigenes Bett hat, abgegeben werden.

2.2. Mehrere bessere und einfach möblierte Zimmer, dabei auch ein Salon mit Schlafzimmer sind sofort zu vermieten, event. mit Pension: Kreuzstraße 14 im 2. Stoß.

3.2. Amalienstraße 55 sind gut möblierte Zimmer, sowie auch einfache Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

*3.3. Zwei hübsche, ineinandergehende, unsmöblierte Parterrezimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres Blumenstraße 4 im zweiten Stoß.

— Akademiestraße, 2 Treppen hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten, auch können die Zimmer einzeln abgegeben werden. Näheres Kaisers-Passage 31, 2 Treppen hoch.

2.2. Zwei gut möblierte Zimmer sind an zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres im „Augustiner“, neue Kreuzstraße 33.

— Zwei unsmöblierte Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sind sofort beziehbar zu vermieten. Näheres Douglasstraße 7 im 1. Stoß.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn zu vermieten: Amalienstraße 93 im 2. Stoß.

— Pachnerstraße 5, in der Nähe der Dampf- bahn (Durlacher Allee), sind im 2. Stoß 3 schön möblierte Zimmer mit Glasabschluss sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren für sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 141 im 3. Stoß, Eingang Marktplatz.

— Friedenstraße 14 ist im 1. Stoß ein zweifenstriges, auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Januar zu vermieten.

3.1. Luisenstraße 32 ist im 3. Stoß ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

*2.1. Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Aussicht auf den Schloßplatz ist in einem ruhigen Hause auf 1. Dezember zu vermieten: Schloßplatz 6, zwei Treppen hoch.

Möblierte Zimmer.

— Mehrere schöne, gut möblierte Zimmer mit freiem Eingang sind mit oder ohne Pension zu vermieten. Zum Franziskanerkeller.

Ateliers zu vermieten.

Näheres bei Kunstschuldiener Reichert.

Magazin, Stall und Lagerplätze
in der Sophienstraße 83 auf 20. Januar 1890 zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer: Moltkestraße 21.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht: Luisenstraße 17 im 3. Stoß.

6.3. Dienstpersonal jeder Branche findet stets die besten Stellen durch Frau Neuz, Waldstraße 37.

Dienst-Gesuch.

* Ein braves Mädchen, welches etwas Kochen und Hausarbeit verrichten kann, sucht sogleich Stelle. Näheres Karlstraße 69 a, Feldschloßchen.

Wer

gibt einem gut Angestellten ein Darlehen von 600 M. auf monatliche Abzahlung von 30 M. gegen Sicherheit und gute Verzinsung? Gest. Anerbieten unter Nr. 851 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

Heizer.

*3.3. Ein tüchtiger, zuverlässiger Heizer — gelernter Schloffer — findet bei guter Führung bauernbe und gut bezahlte Stellung. Offerten mit Zeugnisse sind zu richten an

Morr & Cie., Bruchsal,
Leigwarenfabrik.

Directrice gesucht

für ein Damenkonfektionsgeschäft auf dem Lande. Offerten sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 870 abzugeben. *2.2.

Ladnerin,

eine gewandte, kann sogleich eintreten. Näheres Kaiserstraße 64 im Laden. 2.2.

21. Für einen Monatsdienst wird ein zuverlässiges Mädchen oder eine Frau gesucht. Näheres Uhlendorferstraße 8 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

22. Ein tüchtiger Koch im Alter von 19 Jahren, welcher 2 Jahre Konditorei erlernt hat und beste Zeugnisse aufweisen kann, sucht sofort Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 871 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Verkäuferin

Sucht ein gut empfohlenes Fräulein auf 1. Januar Stellung, am liebsten in einem Kurzwaaren- und Garngeschäft. Offerten besorgt unter Nr. 877 das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Eine gebildete Wittve würde eine Fiskale oder auch über Weihnachten irgend einen Vertrauensposten übernehmen. Näheres Hirschstraße 7 von Morgens 10 bis Mittags 3 Uhr.

Lehrstelle-Gesuch.

32. Für einen Lehrling, welcher bereits 2 Jahre in einer Kunst- und Buchbinderei thätig war, wird per sofort eine Lehrstelle bei einem tüchtigen Meister gesucht. Gest. Offerten wolle man richten an Arthur Dahlinger, Sophienstraße 81.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Kreuzstraße 16, eine Treppe hoch. 10.3.

Gefunden

wurden in der katholischen Stadtpfarrkirche drei Schlüssel. Abzuholen bei Stadtmehner Kaiser.

Ein Haus mit Laden

ist in der Lammstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 814 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.3.

Ein Bauplatz

kann an einen zuverlässigen Schreinermeister gegen Gegenarbeit abgetreten werden. Offerten sind unter Nr. 815 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 4.3.

Zu verkaufen:

neue und gebrauchte Betten, Dienstbotenbetten, Hochhaars- und Seegrasmattagen, Sophas, Garnituren, Gipsornamente, ein- und zweithürige Schränke, Kommoden, Tische und Stühle aller Art, Waich- und Schreibstühle, Nachttische, Etageres und allerlei Einrichtungsgegenstände bei Frau Schaber Wittve, 36 Waldhornstraße 36. 10.3.

Ein schöner, zweithüriger Schrank ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 7.

Ein Ankleidespiegel, welcher sich gut für eine Kleidermacherin oder für einen Damenschneider eignet, ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 7.

Ein schönes, größeres Etageres ist billig zu verkaufen: Bürgerstraße 7.

Reiße- und Handlöffel, Kellnerinnentäschchen und Kestentaschen sind stets zu haben bei Frau Küchler, Bürgerstraße 6 und 7.

Werberstraße 72 sind im 3. Stock links eine braune Nips-Garnitur, ein Kanapee, zwei Waschtische, ein Nachttischchen sowie mehrere Weinflaschen zu verkaufen.

21. Ein Sopha, 2 Fauteuils, mit Wollstoff bezogen, mit Fransen und Quasten, 3 Fenstervorhänge mit Draperien und Halter, noch gut erhalten, hat billig zu verkaufen Karl Grieshaber, Lammstraße 12.

Kreuzsaitiges Pianino

mit Panzerstimmstock, gutes Fabrikat, wie neu, ist für 480 M. zu verkaufen. H. Maurer, Friedrichsplatz 11. 3.3.

Neuherst billig zu verkaufen: zwei Tafelklaviere im besten Zustand: Erbprinzenstraße 34 im Hinterhaus, parterre. 3.3.

Porzellan-Füllösen

ein größerer, eleganter, sehr gut im Brennen, beinahe noch neu, Anlauf 300 M., ist im Auftrag einer Herrschaft äußerst billig zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Auktionsgeschäft von S. Nischmann, Bähringerstraße 29. 4.2.

Eine eingerichtete Puppenküche und ein Puppenzimmer sind billig zu verkaufen: Kriegstraße 21 im 3. Stock.

Anerbieten.

21. Ein Student empfiehlt sich zur Ueberwachung der häuslichen Arbeiten jüngerer Gymnasiasten gegen mäßiges Honorar, am liebsten in der Stellung als Hauslehrer gegen freie Station. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 876 gütigst niederzulegen.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Borten zahlt A. Owiz, Durlacherstraße 85.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Schaumweine

von Lemière & Wittkind, Mainz, zu Fabrikpreisen:

- Silberkapsel . . . per Flasche M. 2.60, Kaisersect . . . " " " 3.20, Demi-Sec . . . " " " 3.70, Weiß-Criquette . . . " " " 4.20, mouff. Rothwein (Kmannshäuser) " " " 3.20, Schwarzberg Muscatell " " " 3.50;

ferner einen vorzüglichen, aus garantiert reinem Traubenwein hergestellten Schaumwein, Marke Cortier Père & Fils, Cabinet per Flasche M. 2.20, bei Rite von 12 1/2 Flaschen M. 25.—, weitere Marken, als G. H. Mumm, Moët & Chandon, Maréchal freres, J. Oppmann, Matheus Müller, F. A. Siligmüller, W. H. Zickenheimer (Mainzer Gold) in 1/4 und 1/2 Flaschen stets billigst vorräthig bei 13.9.

Friedr. Maisch Sohn, Lammstraße 5.

NB. Die Weine von Lemière & Wittkind sind aus von Frankreich importirten Weinen hergestellt, also den französischen Compagnons vollständig ebenbürtig.

Aus dem Patentkeller Hirschstr. 4

werden in reiner Qualität folgende Weine abgegeben:

- Niersteiner, Deidesheimer, Rudesheimer, Rudesheimer-Berg, Gelsenheimer, Erbacher, Markobrunner, Rauenthaler-Auslese.

H. Dobmann, Hirschstr. 4.

Ich habe die Vertretung sowie Lager der Weine von

Alfred Zweifel, in Malaga und Fenzburg

übernommen und offerire zu folgenden Original-Preisen:

- Malaga Rothgoldener per Flasche M. 2.-, 2.50, 3.-, Madeira " " " 2.-, 2.50, 3.-, Jerez, Gold Cherry " " " 2.-, 3.-, Oporto, roth " " " 2.-, 2.50, Oporto, weiß " " " 3.-, Moscato, Muscateller " " " 2.-, 2.80, Marsala " " " 2.-, 2.50,

ferner einen vorzüglichen Rothwein: Sta. Antonia per Flasche M. 1.20. Sämmtliche Weine können von mir in Gebinden von 16 und 32 Litern zu Originalpreisen bezogen werden. Preislisten gratis und franco.

Friedr. Maisch Sohn, Lammstraße 5.

Malaga, hell (Gold) und dunkel, vorzügliche Qualität, empfiehlt Rud. Spitz Droguerie, 5.5. Douglasstraße 8.

Die größte Auswahl in deutschen und ausländischen Flaschenweinen, deutschen und französischen Schaumweinen, feinen, mittel- und hochfeinen Liqueuren, deutschen und schwedischen Panschen bei

Friedr. Maisch Sohn, Lammstraße 5.

Fischweine (garantirt reine Naturweine) à 50, 60, 65, 70 Pfg. in Flaschen von 20 Liter an. Proben gratis. Max Homburger, Weinhandlung, 30 Kronenstraße 30.

Bodega, 9/11 Kaiser Wilhelm-Passage 9/11. Glasweiser Auswähl spanischer und portugiesischer Weine. Flaschen-Verkauf. Frühstückstube.

Um jedem Irrthum vorzubeugen theilen wir mit, daß unsere Weine nur Kaiserstraße Nr. 134 ausgeschenkt und verkauft werden. The Continental Bodega - Cie. 10.2. Vertreter: F. Bausback.

Thee! Thee! Thee! in allen Preislagen. Droguerie zum rothen Kreuz.

Thee, neueste Ernte, zu M. 1.80, 2.-, 3.50, 4.-, 5.50, 6.50 per Pfd., offen und in Packeten. Letzterer zu Geschenken geeignet. F. A. Herrmann, 223 Kaiserstraße 223.

Taen Arr-Hee's weltberühmte, vorzügliche Japan-Soya (aus der japanischen Soyabohne gepreßt) zur Verbesserung von Saucen und Suppen in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen; chinesis. Thee, direkt importirt, in 1/4, 1/2- und 1/3 Pfund-Packung (Bäckerei-Ausstellung Karlsruhe 1. Preis). Verkauf zu Originalpreisen. Haupt-Niederlage: Karlstraße 29a C. Graf, Flaschenweingeschäft von O. Jessen.

☉ Kaffee! Kaffee! Kaffee! ☉

Hohe Sorten, garantiert reinschmeckend und kräftig, von M. 1.10 bis M. 1.70, Gebrannte Sorten in hochfeinen Mischungen von M. 1.40 bis M. 1.80 empfiehlt

Alb. Landmann,
14.7. Werderstraße 61.

Zu bevorstehender Verbrauchszeit erlaube ich mir, sämtliche Südfrüchte in schöner, neuer Waare zu den billigsten Preisen zu empfehlen:

Mandeln, ausgesuchte Waare, Corinthen, Rosinen, Sultaninen, Citronat, Orangeat, sowie sämtliche Gewürze in bester Qualität. 5.4.

Rud. Spitz, Droguerie,
Douglasstraße 8.

Kolabrodchen, Kolabiscuits von Apotheker **C. F. Schoch,** Karlsruhe.

vorzüglich, wo der Organismus zeitweilig auch ohne stofflichere Genußmittel angeregt und leistungsfähig bleiben soll.

Für Märche, Reisen, längere Sitzungen, Nachtwachen; diät. Mittel bei Abspannung, Herzschwäche, nerv. Kopfschmerz und Indigestion.

In den Apotheken, in Droguerien etc. 6.4.

Müller's Kinder-Biscuit-Mehl.



Einziges Fabrikat dieser Art. Nächst der Muttermilch das vorzüglichste Nahrungsmittel. Medizinisch empfohlen als sehr wohlschmeckend, von den Kindern gern genommen und gut ertragen, äußerst leicht verdaulich. Nach Analyse des Herrn Gerichtschemikers Dr.

Max Scheid unübertroffen durch das außerordentlich günstige Nährstoffverhältnis. Preis pro Büchse M. 1.20. Zu haben bei

Friedrich Malsch Sohn, Lammstraße 5,
Otto Mayer, Wilhelmstraße 20,
Conditoren Men, Kaiserstraße. 25.2.

Kaiser Friedrich-Quelle

Offenbach a. M.,

Natron-Lithion-Quelle

ersten Ranges.

Niederlage bei

Bahm & Bassler,

Zähringerstrasse 71.

Haupt-Depôt sämtlicher natürlicher Mineralwasser. Prospekte u. Brunnen-schriften werden gratis abgegeben.

Feinstes Pflanzenmehl

per Pfund 30 Pfg.

empfehlen **Alb. Landmann,** 5.5.
Werderstraße 61.

Von

Gebirgshirschen

aus dem

Württembergischen Schwarzwald werden heute ausgehauen:

Ziener und Schlegel per Pfund 80 Pfg.,

Bug per Pfund 60 Pfg.,

Magout per Pfund 40 Pfg.

bei **C. G. Frey,**
Spitalstraße 45.

Für Magenleidende Lachs-Schinken.

Braunsch. Wurstfabrik,
Amalienstraße 51.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

empfehlen

Schellfische.

Frisch eingetroffene

holländische Schellfische

empfehlen

K. Imle,

3.3.

Schirmerstraße 5.

10.9.

Im

Landesprodukten-Geschäft

Werderstraße 66

ist täglich frische Oberländer Tafelbutter zu haben, auf vorherige Bestellung werden auch größere Lieferungen angenommen.

Ch. Schlang, Werderstraße 66.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn,** vorm. Carl Malzacher, Lammstr. 5, in Karlsruhe zu haben.

Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Ausverkauf wegen Geschäfts-Aufgabe.

Sämtliche Damen- und Kinderhüte sowie Modellhüte werden, um damit ganz zu räumen, zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben; ebenso zu Weihnachts-Geschenken geeignet: die schönste Kollektion Puppen und Puppenköpfe bei

F. Herrmann, Modes,

11 Waldstraße 11.

5.2.

Jeden Tag frisch zu haben: selbstgemachte Ciernudeln, norddeutsches Roggenbrot, Kartoffelbrot, feinstes Thee- u. Sefenbackwerk, feinstes Huzelbrot, alle Sorten Weihnachts- und Christbaum-Confekt in der Brod- und Feinbäckerei von

August Herbold,

3.1. Wilhelmstraße 2.

Sämtliche

Suppen-Artikel

von **Knorr**

empfehlen

Louis Kemm,

Ecke der Kaiser- und Waldhornstraße.

Lebensbedürfnissverein Karlsruhe

2.2.

empfehlen:

feinsten vollsaftigen

Emmenthalerkäs,

besten Limburgerkäs,

Reudener Rahmkäs,

Spundenkäse

und

Parmesankäs.

Reitich's feinsten Tafelsenf.

Droguerie zum rothen Kreuz.

Medizinal- u. Dampfleberthran

in neuer Waare, beste Qualität, empfehlen

3.2.

Otto Mayer,

Droguerie, Materials- und Farbwaarenhandlung, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Dorsch-Leberthran,

Dampf-Leberthran,

Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Drogerie von

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant

Essig- Gurken Salz-

empfehlen 5.5.
Alb. Landmann,
Werderstraße 61.

Frankfurter Salzgurken,

mittelgroße, das 100 zu 3.50 Mk. und das Stück zu 4 Pfg. werden Herrenstraße 4 abgegeben.

Vogelfutter,

einzelne Samen und gemischt, empfiehlt die Drogerie von
W. L. Schwaab,
10.4. Großh. Hoflieferant.

Stearinlichter

von Münzing & Co., I. Waare u. vollgewichtig, empfiehlt die Drogerie von
W. L. Schwaab,
11.7. Großh. Hoflieferant.

Renaissance-Wachskerzen

(einfach und verziert)

in allen Farben empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
3.2. Karl-Friedrichstraße 4.

Alle Arten von Garten-, Salon-, Land- und Wasser-Feuerwerk

billigt bei
Friedr. Maisch Sohn,
13.9. Lammstraße 5.

Panamarinde, Seifenwurzeln, Salmiakseife, Gallseife 5.5.

empfehlen
Rud. Spitz, Droguerie,
Douglasstraße 8.

Glycerin-Schwefelmilch-Seife

aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg**, präpariert 1882. Seit 26 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines schönen, samtartigen weißen Teints; auch ist diese Seife vorzüglich geeignet zur Reinigung von Hautschürfen, Hautausschlägen, Kopfschuppen, Jucken der Haut, Flechten etc. Zu 35 Pf. bei Hoflieferant 15.11.
Friedrich Maisch Sohn, Lammstr. 5.

Creolin-Seife

von **Bergmann & Co., Berlin u. Frankfurt a. M.**, wirksamstes und energisch desinficirendes Mittel gegen alle ansteckenden Krankheiten. Creolin ist wirksamer als Sublimat und Carbolsäure, ohne deren giftige Eigenschaften zu theilen, weshalb auch diese Seife zur Reinigung der Haut von Infectionsstoffen sowie bei Hautkrankheiten erfolgreich anzuwenden ist. Vorr. à Stück 50 Pf. bei **Ludw. Rettich, Droguerie zum rothen Kreuz.**

Italiener Wein.

Um in italiener Weinen, welche sich immer mehr Freunde erwerben, eine größere Auswahl zu bieten, habe ich aus den Königl. ital. Nationalkellern verschiedene für hier passende Sorten ausgewählt.

Damit sich dieselben jedoch besser einführen können, habe ich solche, um die großen Spesen und Doppelsteuern bei Flaschenbezug zu ersparen, in Fässern bezogen, auf welche Weise sich die Preise bedeutend billiger stellen.

Ich empfehle:	per Flasche	
Barletta, I.	M. -90,	kräftige Rothweine, stark tanninhaltig und daher gegen Diarrhoe besonders zu empfehlen,
Barletta, extra.	M. 1.10,	
Euganeo, weiß.	M. 1.10,	angenehme feine Tisch- und Tafelweine, aus den Königl. Nationalkellern,
Campidano, roth.	M. 1.10,	
Valpolicella, roth.	M. 1.20,	feiner bouquetreicher Tafelwein, feiner Süsswein (Damenwein),
Chianti vecchio, roth.	M. 1.30,	
Syracuser, roth.	M. 1.30,	
Barletta im Faß von 25 Liter an aus meinem Bollager à 80 Pfg. bis Mk. 1.—, steuerfrei.		

Aufträge werden in sämtlichen Niederlagen entgegengenommen.

F. Bausback,

8.4. Verkaufslokal: **Kaiserstrasse 134.**
Hauptniederlage sämtlicher Flaschenweine bei Herrn
Fritz Leppert, Amalienstraße 53.

Niederlage obiger Weine bei den Firmen.

Karl Hager, Erbprinzenstraße,
Hegmann & Baumann, Bismarckstraße 33 a,
Eugen Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
Adolf Hofherr, Herrenstraße 35,
G. Holzwarth, Mühlburg, Rheinstraße,
Karl Glockner, Schützenstraße 20,
Aug. Bösch, Kaiserstraße 115,

Herm. Bösch, Lessingstraße 5,
Herm. Wunding, Kaiserstraße 104,
Eug. Neumann, Kaiser-allee 35,
J. Nied, Baldbornstraße 4,
Friedr. Reis, Marienstraße 43,
L. Rettig, Kaiserstraße 233,
Frau Lina Wenger, Durlach.

Kaiserstraße 177.



Kaiserstraße 177.

Täglich lebende Hechte, Karpfen, Aale, Zander (Donau-Schill), Rheinfalm; lebendfrische holl. Schellfische (Gomander), feinste Sorte, frischen Kabeljau, Ostender Turbot, Seezungen (Soles), lebende und abgekochte Hummern, Krabben (Crevettes), feinste Holsteiner und holländische Austern in hochfeiner Qualität; täglich Salm, Aale und Hummern in Gelée; auf Bestellung werden ganze Platten geschmackvoll hergerichtet, empfiehlt zu realen und billigen Tagespreisen

Albert Prein,

früher Lieferant weiland Seiner Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preußen Friedrich III.

Gold-, Silber-, Corall-, Granat- und Fantasie-Schmuck, silberne und versilberte Gegenstände für Hochzeit-, Pathen- und Gelegenheitsgeschenke empfiehlt in schöner und grosser Auswahl zu sehr billigen Preisen

Ferdinand Petry, Juwelier,
10.3. Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse, gegenüber Herrn Viktor Merkle.

Trauer-Schmuck, grosse Auswahl

bei
Friedrich Blos,
4.3. **F. Wolff & Sohn's Détail.**

Kalender 1890: Abreiss-, Jagd- und Küchenkalender, Taschen-, Schüler- u. Kinderkalender in grosser Auswahl empfiehlt
C. Feigler.
2.1.

Gutachten. Dr. C. Ritter in Mün-
 chen übergab mir ein „Haar-
 wasser“ mit dem Gesuche dasselbe zu prüfen u. gut-
 achtlich darüber zu berichten. Die angestellte Ana-
 lyse ergab durchaus keine den Haaren nachtheilige
 Materien; ihre Bestandtheile sind vielmehr solcher
 Art, daß o. d. Gebrauche des Mittels eher ein
 wohlthätiger Einfluß auf das Wachsthum der
 Haare zu erwarten ist u. steht daher ihrer Anwen-
 dung keinerlei Bedenken entgegen.
 München, 7. IX. 67. (L. S.) Dr. C. Ritter.
 S. b. um 40 K u. A. 110 bei Ernst Schreiber
 Hof., Amalienstr. 29 und Friedr. Maisch
 Sohn, Lammstr. 5. 6.6.

Unerseglisch
 gegen aufgesprungene Haut, rothe Hände, Gesichts-
 röthe, Lippenrisse etc. ist Lanolin-Crème von
 Jünger & Gebhardt in Berlin. Dieselbe wird
 ärztlich empfohlen und von der eleganten Damen-
 welt allgemein angewandt. Die große Dose M. 1.—,
 Doppeldose mit M. 1.50.
 Zu haben bei **H. Delpy**, Friseur, Kaiser-
 straße 156. 13.2.

Verlangen Sie **Alabaster-Crème**
 ausdrücklich
 von **Franz Kuhn** in Nürnberg, fördert durch
 seinen Gebrauch Zartheit und Weiße der Haut.
 Damen, welche sich dieses ausgezeichneten Mit-
 tels bedienen, werden sich dadurch den Glanz der
 Schönheit und die Frische der Jugend für alle
 Zeit bewahren.
Franz Kuhn, Parf., Nürnberg,
 hier bei **H. Kiefer**, Kaiserstraße 92. 3.2.

**Zum Parfümiren
 der Zimmer**
 empfehle: 4.3.
**Räucher-Band,
 Räucher-Papier,
 Räucher-Pulver,
 Räucher-Kerzen,
 Räucher-Essenz,
 Lavendel-Geist,
 Kiefernadeln-Wasser**
 u. s. w.,
 deutsche, französische und englische Fabrikate.
Räucher-Lampen,
 verschiedene Systeme.
Friedrich Blos,
 F. Wolff & Sohn's Detail.

Feinster Blüthengeist,
 Ersatz für Kölnisch Wasser,
 gefertigt von
Wolff & Schwindt,
 findet sich in besseren Parfümerie-
 handlungen hier und auswärts.

**Triester
 Schwamm-Lager.**
 Englisch
 Putz- und Fensterleder.
 Special-Geschäft
 126 Kaiserstrasse 126.

32 Kaiserstraße 32.
Wirklicher Ausverkauf
 von
Kinderspielwaaren und Galanteriewaaren
 im
Süddeutschen Bazar.
Weihnachtsgeschenke,
 um während der Saison möglichst zu räumen,
zu jedem annehmbaren Gebot!
32 Kaiserstraße 32.

Zurückgesetzte Waaren.
 Zu jedem annehmbaren Gebot sind mir zurückgesetzte Waaren aller Art, Armspangen, Tafel-
 auffäge, Ohrringe etc., Papierkörbe, Kinder- und Puppenwagen, Albums, Parfümerien, Poesiebücher,
 gestickte Decken, Bantoffeln, Streifen, Strümpfe, Fensterkränze, Bett- und Kanapeevorlagen, Tischdecken,
 geschnitzte Holzläden und allerhand verschiedene Gegenstände, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, zum
 Verkauf übergeben und ladet Käufer höflichst ein.
B. Kossmann, Auktionator,
 Amalienstraße 14 h. Laden. 3.2.

Filigran-Arbeit
 hier selbst für kurze Zeit.
 Herstellung von Uhren- und Halsketten, Armbändern, Broschen, Haars- und Ballschmuck, Kleider
 Einsätze, Verzierung von Wand- und Bürostentischen, Sophasesseln etc., nebst Blumenkörbchen, aus
 farbigem Draht und Wolle gefertigt.
 Zeige hiermit an, daß ich hier selbst für kurze Zeit einen Unterricht in Filigran-Arbeit eröffnen
 habe, und lade die geehrten Damen zur Besichtigung derselben in meiner Wohnung **Goldener Adler,**
Karl-Friedrichstraße 12, Zimmer Nr. 5, ergebenst ein.
 Die Arbeit ist nicht nur sehr interessant, sondern auch äußerst leicht zu erlernen, selbst Anfänger-
 rinnen können gleich in den ersten Stunden Schmuck und Ketten herstellen. Der Unterrichtspreis zur
 Erlernung sämtlicher Arbeiten beträgt für Damen M. 1.50, für Kinder M. 1.—, und steht es jeder
 Schülerin frei, so lange zu kommen, bis sie sich die Fertigkeit zur selbstständigen Herstellung der
 „Filigran-Arbeit“ angeeignet hat. Das Material hierzu ist sehr billig, und ist dadurch jedem die Ges-
 legenheit geboten, die schönsten Geschenke herzustellen. Unterrichtsstunden täglich von Morgens 8—12,
 Nachmittags von 2—7 Uhr; für Damen, die Tags über keine Zeit haben, Mittwoch, Donnerstag und
 Freitag, Abends von 8—10 Uhr. — Kleine Auswahl in Schmuck nebst Blumenkörbchen habe ich hier-
 selbst im Schaufenster der **Bielefeld'schen Hofbuchhandlung, Karl-Friedrichstraße, am Marktplatz,**
 ausgestellt.
Josepha Theben.

齋 Japanese 鳥
 Wand- & Ofen-Schirme,
 Stores, Screens, Paravents,
 in grösster Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten Ausstattungen,
 empfehlen
成 Gebr. Leichtlin, 度
 Zähringerstrasse 69.

Jagdgewehre.

Das schönste Weihnachtsgeschenk für Jäger ist ein wirklich gutes, solides Jagdgewehr. Zu beziehen durch den Vertreter der altrenommirten Gewehrfabrik von **J. P. Sauer & Sohn in Suhl** 4.2.
B. Hofmann, Amalienstraße 14b, parterre.

Oberländer Weinstube,

Akademiestraße 7,

gegenüber Großh. Amtsgericht und in der Nähe des Theaters, empfiehlt seine **Oberländer Weine**, sowie guten **Mittagstisch**. Restauration zu jeder Tageszeit.

NB. Den verehrl. Theaterbesuchern empfehle mein Lokal vor und nach dem Theater zur gest. Benützung. Reichhaltige **Speisefarte**, **feine Flaschenweine**.

Achtungsvoll

J. Forster.

10.7.

Gasthof und Restauration

„Zu den drei Königen“,

Ecke der Hebel- und Kreuzstraße.

Vorzüglichen Frühstück-, Mittag- und Abendtisch, auch an Abonnenten. Gut ausgestattete Fremdenzimmer.

Reine Weine, Schreymp'schen Bierauschank

6.2.

empfehlen bestens

K. Rau, Eigenthümer.

PS. Bedienung durch Marktgräserinnen in Landestracht.

Wirthschafts-Gröföffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum sowie Freunden und Gönnern mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirthschaft

„Zum Frankfurter Hof“,

Durlacher Allee 24, übernommen habe.

Unter Verabreichung guter Speisen, eines ausgezeichneten Höpfer'schen Bieres und guten Weines werde ich stets bemüht sein, meine werthen Gäste aufs Beste zu bedienen.

Zahlreichem Besuche entgegengehend, zeichnet

achtungsvoll

W. Ross.

Wirthschafts-Gröföffnung und Empfehlung.

Tit. Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirthschaft

„Zum Schweizerhof“,

Werderplatz 40, übernommen und heute eröffnet habe.

Unter Verabreichung guter Speisen, eines ausgezeichneten Schreymp'schen Bieres und guten Weines, werde ich stets bemüht sein, meine Gäste auf das Beste zu bedienen.

Zahlreichem Besuche entgegengehend, zeichnet

achtungsvoll

Friedrich Wolf.

2.2.

Bier-Restaurant zum Landsknecht.

Empfehle **prima Export-Bier**, täglich frisch vom Faß. **Reichhaltige Speisefarte** in warmen und kalten Speisen. **Mittagstisch** im Abonnement. — **Besonderes Anreizzimmer** noch auf einige Tage in der Woche zu vergeben.

Carl Müller.

4.2.

Schirmfabrik

Anselm Hirsch,

Kaiserstrasse 153

(dem Museum gegenüber),

empfehlen ihr vorzügliches

Fabrikat der neuesten

Regenschirme

für Damen, Herren und Kinder

zu äusserst billigen aber

festen Preisen.

Ueberzüge.

Reparaturen.

Günstigste

Reste

für
Vorhänge
zu 1-3 Fenstern,
sowie
abgepaßte feine
Vorhänge

und Draperien, Vorlagen und einzelne größere Teppiche wegen Aufgabe des Artikels zum Selbstkostenpreis

Oscar Beler.

Kaiserstrasse 141, nächst dem Marktplatz

Tischtücher, Servietten, Handtücher,

prima Qualitäten, sehr billig. Ael-
tore Dossins unter Fabrikpreisen.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Flanelle,

wollene und halbwoollene,

Baumwollflanelle.

Piqués und Barchent
in grosser Auswahl empfiehlt

August Schulz,

Herrenstrasse 24.

Möbel- u. Tapezier-Geschäft

Carl Grieshaber,

Lammstraße 12

empfehlen auf Weihnachten sein großes Lager von Holz- und Polstermöbeln, vollständigen Betten, Sophas, Divans, Chaises-longues, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Stühlen, Pouffes, Bücher- und Notenständern, Consolen und Säulen, Handtuchständer, Bannern, Servir-, Arbeits- und runden Tischchen, Klavier- und Korbstühlen, Garderobehaltern, Vorhanggalerien, Kojetten und Ketten zu den billigsten Preisen.

NB. Das Montiren von Stüdereln, sowie das Anfertigen und Aufmachen von Vorhängen und das Auspolstern von Möbeln und Betten wird gut ausgeführt.

8.1.

Ziehung ^{der} Silber-Lotterie ^{des} Bad. Frauenvereins _{ist verschoben} auf 8. Januar 1890.

2.1. **Salon-, Nipp-, Rauch- und Satztische, Etagèren,**
Schlüsselschränke, Consolen und Wandbretter, Schirmständer, Zeitungsmappen, Garderobe- und Handtuchhalter
empfiehlt in grosser Auswahl
C. Feigler.

5 Schuss.



Jagdrepetirgewehr.

3.1. Vertreter: **C. Hartig**, Kaiserstraße 191.

Das Möbelmagazin
vereinigter Schreinermeister
e. G.,
20 Schloßplatz 20,
empfiehlt
einzelne Möbel
sowie
vollständige Bimmereinrichtungen
und übernimmt
Tapezierarbeiten jeder Art;
ferner zu
nützlichen Weihnachtsgeschenken:
Arbeitstische,
Blumentische,
Bücherständer,
Cigarrenschränke,
Clavierstühle,
Consoles,
Etagères,
Fusschemel,
Garderobeständer,
Handtuchhalter,
Hausapotheken,
Kindertische,
Kleiderspinden,
Nipptische,
Notenpulte,
Notenständer,
Rasirspiegel,
Rauchtische,
Säulen,
Schirmständer,
Schreibtische,
Servirtische,
Spiegelschränke,
Spiegel,
Tabourets,
Theetische u. s. w. u. s. w.
bei billigst gestellten Preisen.
NB. Bis zum Weihnachtsfest
jeden Sonntag geöffnet bis
6 Uhr Abends.

Wirthschafts-Eröffnung.
Einem hiesigen wie auswärtigen tit. Publikum die ergebenste Anzeige,
daß ich unter Heutigem die Wirthschaft
„Zum Augustiner“,
neue Kreuzstraße 33,
eröffnet habe.
Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine Gäste bei Verabreichung
eines feinen Stoffes **Kammerer'schen Biers**, sowie **reiner Weine,**
warmer und kalter Speisen auf's Beste zufrieden zu stellen und lade zu
zahlreichem Besuche ergebenst ein.
Karlsruhe, den 26. November 1889.
Achtungsvoll
Martin Herion.

3.2. Heute Freitag wird geschlachtet.

Bahnhof-Hotel.
Empfehle für bevorstehende Winter-Saison meinen neu erbauten,
eleganten Saal zur Abhaltung von
Hochzeiten, Abend-Unterhaltungen, Kränzchen und Festlichkeiten
aller Art.
8.1. **Ausgezeichnete Küche, reine Weine, aufmerksame Bedienung.**
Achtungsvoll
Chr. Rösch, Bahnhof-Hotel.

Gesangverein Fidelity.
Samstag den 30. d. M., Abends 8 Uhr, 2.1.
Abendunterhaltung (Concert u. Tanz)
im kleinen Saale der Festhalle.
Alles Nähere durch die unsern tit. Mitgliedern direkt zugehenden Einladungen.
Karlsruhe, November 1889. **Der Vorstand.**

➡ Folgt ein Zweites Blatt. ➡